

„Fachkraft/Fachwirt für Konfliktmanagement und Selbstverteidigung“

Veranstalter: Deutscher Ju-Jitsu Verband e.V.

Ausrichter: Deutscher Ju-Jitsu Verband e.V.

Datum: 24. bis 27. August 2023 (Modul 1) **und**
23. bis 26. November 2023 (Modul 2)

Zeit – Modul 1: **Modul 1** (26 LE)
Do: Anreise bis 14:00, dann 14:45-18:00 (4)
Fr/Sa: 09:00-12:15 (4) und 13:45-18:00 (5),
So: 09:00-12:15 (4), Abreise ab 13:00

Ort – Modul 1: Landessportschule Bad Blankenburg, Wirbacher Straße 10,
07422 Bad Blankenburg, Tel.: 036741/620

Zeit – Modul 2: **Modul 2** (26 LE)
Do: Anreise bis 14:00, dann 14:45-18:00 (4)
Fr/Sa: 09:00-12:15 (4) und 13:45-18:00 (5),
So: 09:00-12:15 (4), Abreise ab 13:00

Ort – Modul 2: Landessportschule Bad Blankenburg, Wirbacher Straße 10,
07422 Bad Blankenburg, Tel.: 036741/620

Das **Abschlussmodul mit Lehrübungen** findet am **27.04.2024**
ebenfalls in der Landessportschule Bad Blankenburg statt. Nähere
Informationen erhalten die Teilnehmenden während der
Ausbildungsmodule.

**Sportliche
Leitung/
Referent/-in:** **Fritz Schweibold** und **Walter Knör**
sowie Referenten/-innen des Kompetenzteam-KM-SV DJJV:
**Annemarie Besold, Heike Bittner, Bernd Huber, Andreas
Riederer, Sonja Schmid, Peter Zehetmaier**

Themen: Grundausbildung und Lehrübungen (60 LE) zur Anwendung und
Umsetzung in Seminaren und Workshops u.a. bei Zielgruppen der
Ämter/Behörden, Institutionen und Unternehmen, Schulen und
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Gesundheit um Pflege,
Rettungsdienst und Feuerwehr sowie Verkehrsbetriebe.

**Ziel der
Ausbildung:**

Mit der Ausbildung soll qualifizierten Sportlerinnen und Sportlern des DJJV die Möglichkeit gegeben werden, institutionsübergreifend Seminare und Workshops zur Thematik „Gewaltprävention an Arbeitsplätzen“ anzubieten und durchzuführen, sowie die eigene Urteils- und Handlungssicherheit auszubauen. Die Teilnehmenden sind nach der Qualifizierung in der Lage, bei o.g. Zielgruppen selbständig Workshops, Seminare, Informationsveranstaltungen und Beratungen durchzuführen und themenbezogene Vorträge zu halten.

**Teilnahme-
voraussetzungen:**

- Mindestvoraussetzungen
 - 18 Jahre,
 - 2. Kyu im Ju-Jutsu, Jiu-Jitsu oder Brazilian-Jiu-Jitsu, aktiv in einem Verein des DJJV,
 - Erste-Hilfe-Kurs, nicht älter als zwei Jahre,
 - Trainer/Übungsleiter-C-Breitensport oder Kinder/Jugendliche bzw. Kursleiter/-innen Lizenz „Frauenselbstsicherheit“ oder Kursleiter/-innen Lizenz „Nicht-mit-mir!“,
- Alle übrigen – sportspezifischen, fachlichen oder beruflichen Qualifikationen
- kurzes Motivationsschreiben (*ggf. mit Erfahrungen und Referenzen*)

Teilnehmende:

Maximal 12 Teilnehmende („Windhund-Prinzip“!)

Es zählt die zeitliche Reihenfolge der Zahlungseingänge!

Kosten:

Je Teilnehmende 1500,- €

Darin enthalten sind die Kosten für Ausbildung/Prüfung + Unterlagen + Kosten für Unterbringung und Verpflegung in den Modulen 1 und 2. *Übernachtungen im Rahmen der Prüfung sind nicht vorgesehen.*

Bei Rücktritt gehen die Kosten zu Lasten des Teilnehmenden. Es gelten die Stornogebühren der jeweiligen Bildungseinrichtungen. Bis 70 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine Stornierung kostenfrei.

Meldung:

Über das Online-Portal VeasySport unter:

<https://www.djjv.de/news-terminen/anmeldung-buchung/>

Meldeschluss für alle Module 30.04.2023

Zertifizierung:

Die Zertifizierung zur „**Fachkraft** für Konfliktmanagement und Selbstverteidigung im DJJV“ setzt eine fachübergreifende Ausbildung von mindestens **200 LE** sowie eine bestandene Abschlussprüfung voraus.

Die Zertifizierung zum „**Fachwirt** für Konfliktmanagement und Selbstverteidigung im DJJV“ setzt eine fachübergreifende Ausbildung von mindestens **500 LE** sowie eine bestandene Abschlussprüfung voraus.

Die Qualifizierung umfasst:

- Ein Grundlagenseminar mit Lehrübungen und Abschlussmodul,
- Eine Projektarbeit mit entsprechender Vorstellung als Teil des Abschlussmoduls.
- Die sportspezifischen Qualifikationen in Graduierung, gültigen Lizenzen, Kurs- und Trainingserfahrung.
- Die eigenen fachspezifischen Qualifikationen.
- Die eigenen beruflichen Qualifikationen.

Inhalte der Ausbildung:

- Grundlagen Konfliktmanagement und Deeskalation
- Rechtliche Aspekte in unterschiedlichen Bereichen (zielgruppen- und opferorientiert)
- Allgemeine Informationen (zielgruppenorientiert)
- Grundlagen von Rhetorik und Körpersprache
- Erlebnispädagogik und Entspannung
- Seminarstandards
- Vermittlungsmethoden
- Alarmierung und Kommunikation
- Bedrohungsmanagement
- Sicherheit im Arbeitsplatz
- Bruchtest
- Szenarien-Training

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt opferorientiert, zielgruppenorientiert und praxisorientiert.

Haftung:

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung. Für Versicherung haben die Teilnehmenden Sorge zu tragen! Da es sich bei der Ausbildung um eine berufliche Weiterbildung handelt können die Kosten steuerlich geltend gemacht werden. Rückmeldungen von Fachwirten, die die Ausbildung bereits absolviert haben und sporadisch Workshops und Seminare durchführen, belegen, dass sich die Kosten für die Ausbildung bereits nach wenigen Veranstaltungen amortisiert haben.



f.d.R. der Ausschreibung
Nina Beißner, VpinB des DJJV